



Handwerkskammer zum Gutachten zur Flughafen-Anbindung Traublinger: „Ergebnis bestätigt unsere langjährige Forderung“

25. November 2009

Unser Zeichen: jcu

Pressestelle:
Rudolf Baier
Jens Christopher Ulrich

Handwerkskammer
für München und Oberbayern
Max-Joseph-Straße 4
80333 München

Postanschrift:
Postfach 34 01 38
80098 München

Telefon 089 5119-121
Telefax 089 5119-129
rudolf.baier@hwk-muenchen.de
jens-christopher.ulrich@hwk-muenchen.de
www.hwk-muenchen.de

Das Gutachten, das zur Verbesserung der Schienenanbindung des Münchner Flughafens u.a. einen Flughafen-Express über die zweite Stammstrecke empfiehlt, liegt voll auf der Linie der Handwerkskammer. „Laut dem Gutachten kann die Express-S-Bahn zum Flughafen nur erfolgreich sein, wenn ein zweiter S-Bahn-Tunnel existiert und genutzt werden kann“, erklärt Handwerkskammerpräsident **Heinrich Traublinger, MdL a. D.**, „damit wird unsere langjährige Forderung nach dem Bau eines zweiten Stammstreckentunnels voll bestätigt.“

Mittlerweile muss die zu den olympischen Sommerspielen 1972 für 240.000 Fahrgäste konzipierte S-Bahn fast das vierfache Fahrgastaufkommen bewältigen. Der Kammerpräsident: „Das Limit ist erreicht. Schon geringfügige Störungen können das Gesamtsystem zusammenbrechen lassen. Ein erhöhtes Verkehrsaufkommen in der Stadt wäre die unmittelbare Folge.“ Schon heute sei es den Kunden schwer vermittelbar, wenn ein Handwerker mehr Anfahrtskosten als Arbeitskosten in Rechnung stellen müsse. „Wenn Münchens Straßen entlastet und die Fahrgastzahlen der S-Bahn erhöht werden sollen, brauchen wir dringend den zweiten Stammstreckentunnel“, fordert Traublinger. Dieser sei für die weitere Entwicklung des Münchner S-Bahnnetzes ohne Alternative, so der Kammerpräsident weiter. Traublinger: „Auch vor dem Hintergrund der Bewerbung um die olympischen Winterspiele 2018 muss schnellstmöglich mit der Planung und den Bauarbeiten begonnen werden.“